



NATURNS

Energie im Mittelpunkt

ENERGIESPAREN OHNE KOMFORTVERLUST – wie geht das?

Die Gemeinde Naturns führte eine Sensibilisierungskampagne in Schulen, Familien und der eigenen Verwaltung durch. Im Zentrum standen die Energieaktionswochen, bei denen Informationsbesuche mit dem Energiesparkoffer im Gepäck und Energiesparwetten, bei denen Schulen und Familien mit der Gemeindeverwaltung wetteten, dass der eigene Energieverbrauch im Rahmen von Aktionswochen um 10% gesenkt werden konnte. Ausserdem bildete Naturns ein Energy Team, das die aktuelle Energienutzung analysierte und energiepolitische Ziele definierte, mit denen man langfristig die Klimaneutralität und/oder Energieautarkie erreicht. Und schließlich wird das Projekt auf andere Gemeinden in diesem Bezirk ausgeweitet.

<http://www.alpenallianz.org/de/projekte/dynalp-climate>



STATEMENT



Zeno Christanell
Energie- und Umweltreferent der
Marktgemeinde Naturns

BEIM UMWELTSCHUTZ GIBT ES NUR SIEGER!

«Die schönste Erfahrung war das große Engagement der Kinder und Jugendlichen, die über den Schulsprengel in die Energie-Wette eingebunden waren. Unvoreingenommen wurden von ihnen Ideen und Tipps zum Energiesparen und Umweltschutz aufgenommen und gewissenhaft umgesetzt – hier könnten sich einige Erwachsene noch etwas abschauen. Bis zum Schluss haben auch alle die Wette gewonnen! Beim Umweltschutz gibt es nur Sieger. Die beteiligten Haushalte sind Multiplikatoren. Auf relative einfache Weise haben viele festgestellt, wo und wie Energie und auch Geld eingespart werden kann. Das große AHA-Erlebnis war dabei, dass die Lebensqualität nicht leiden muss, ganz im Gegenteil.»



Alle haben die Wette gewonnen

UMWELT: Ökoinstitut und Gemeinde Naturns organisieren Energiesparwettbewerb – „Energiekoffer“ am Bürgerschalter erhältlich

NATURNS. Die Prämierung der Schülerinnen und Schüler sowie der Haushalte, die am Energiesparwettbewerb des Projekts „Naturns – Die energieaktive Gemeinde“ teilgenommen haben, fand kürzlich im Bürger- und Rathaus statt.

Seit Anfang November haben 400 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschulen sowie eine Reihe an Haushalten Maßnahmen umgesetzt, um Energie zu sparen, und damit die von ihrer Gemeinde ausgeschriebene Wette gewonnen.

Die Schüler versahen gemeinsam mit ihren Lehrpersonen, im Projektzeitraum zehn Prozent an Energie einzusparen. Betreut und kontrolliert wurden sie von einem Team des Ökoinstituts Südtirol. Daneben gab es zahlreiche Informationen, die im Unterricht vermittelt wurden. Ihr erlerntes Wissen stellten sie bei einem Quiz während der Abschlussfeier unter Beweis.

Familien können hingegen mit Hilfe von „Energiekoffern“ die Auswirkungen ihres Nutzerverhaltens messen und die Be-



Rund 400 Schülerinnen und Schüler sowie 13 Familien nahmen am Projekt „Naturns – Die energieaktive Gemeinde“ teil. Im Bild: Bei der Prämierung der Kinder und Haushalte war die Stimmung besonders gut.

mittlungen zur Energieeinsparung belegen. Der Koffer enthält unter anderem ein Strommessgerät und ein Infrarotthermometer, mit denen die großen Stromfresser bzw. mangelhaft isolierten Stellen im Haus ausfindig gemacht und entschärft werden konnten.

Das Projekt wurde vom Ökoinstitut Südtirol konzipiert und umgesetzt. Es zeichnet sich durch seinen innovativen und partizipativen Charakter. Deshalb wurde es finanziell vom Gemeindeförderungsnetzwerk „Alpen in den Alpen“/den Etschwerken und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt unterstützt. Ziel war es, die Bürger auf ungenutzten Energieverbrauch aufmerksam zu machen, zu sensibilisieren und die Vorteile des Energiesparens aufzuzeigen. Bei der Durchführung wurden die Teilnehmer von Mitarbeitern des Ökoinstituts Südtirol und des Bürgerschalters Naturns angeleitet und begleitet.

Bei einer Feier durften die erfolgreichen Energiesparerinnen und Energiesparer ihre Preise entgegennehmen. Bürgermeister Andreas Heidegger, Anton Stimpfl von den Etschwerken sowie Schuldirektor Christian Kilmann richteten Grußworte an

die Teilnehmer und überreichten den glücklichen Gewinnern die Preise. Die Schüler können sich über tolle Ausflüge freuen und im Frühjahr Minigolfen und Eisessen, in die Sonderausstellung Schlangen ins Naturmuseum nach Bressanone oder wahlweise im Hochseilgarten turnen.

Die Moderation der Veranstaltung, der Direktor des Ökoinstituts Südtirol Harald Reiterer, stellte dabei den Ablauf des Projektes in den Schulen vor und führte gekonnt durch die Feier. Der Energie- und Umweltreferent von Naturns, Zeno Christanell, erläuterte den Verlauf des Wettbewerbes in den privaten Haushalten. Zugleich äußerte er sich zufrieden über das Ergebnis des Projektes. In den Haushalten konnten bis zu 30 Prozent an Energie gespart werden und das ohne Verlust an Lebensqualität. Familien, die auch jetzt noch mitmachen wollen, können sich einen „Energiekoffer“ beim Bürgerschalter von Naturns ausleihen. Im Anschluss an die Prämierung haben die vierten und fünften Klassen der Grundschulen die Gebirgsnatur des Wipptals



ECKDATEN

PROJEKTRÄGER

Marktgemeinde Naturns

BETEILIGTE

Marktgemeinde Naturns, Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Etschwerke, Ökologieinstitut Südtirol.

KONTAKT UND INFOS

Gemeinde Naturns, Urban Rinner
Rathausstrasse 1, IT- 39025, Naturns
Telefon: +39 0473 671211

E-Mail: urban.rinner@gemeinde.naturns.bz.it

Internet: <http://www.gemeinde.naturns.bz.it/>